

4. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

14. Juni 1961

216/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P o p u l o r u m , H e r k e , R o m und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
betreffend Verkauf von Seegrundstücken seitens der Bundesforstverwaltung in
Bodensdorf am Ossiachersee.

-.-.-.-.-

Die Gemeinde Steindorf a. Ossiachersee bemüht sich seit längerer Zeit,
jene Seegrundstücke, die derzeit von der Bundesforstverwaltung im Bereich des
Fremdenverkehrsortes Bodensdorf verwaltet werden, im Kauf oder Tauschwege zu
erwerben, da hiefür seitens des Fremdenverkehrsortes Bodensdorf zur Errichtung
einer öffentlichen Badeanlage ein notwendiges Bedürfnis besteht.

Durch den Ausbau der Bundesstrasse St.Veit a.Glan - Villach hat Bodens-
dorf als Fremdenverkehrsort in den letzten Jahren einen bedeutsamen Aufschwung
genommen, sodass im Jahre 1960 200.000 Übernachtungen verzeichnet werden konn-
ten, deren Sommergäste nicht allein in den zahlreichen Pensionen, sondern auch
in den vielen umliegenden bäuerlichen Anwesen Unterkunft finden, wobei der
Nebenerwerb aus dem Fremdenverkehr gerade für die bäuerliche Bevölkerung eine
Existenzsicherung darstellt.

Für diese grosse Anzahl der Sommergäste steht bis heute kein öffentliches
Bad zur Verfügung, sodass alle am Fremdenverkehr interessierten Stellen auf die
Errichtung eines öffentlichen Bades drängen.

Durch die von der Bundesforstverwaltung beabsichtigte Abstossung der bis-
her in ihrer Verwaltung befindlichen Seegrundstücke in Bodensdorf ergibt sich
die einmalige Gelegenheit der zuständigen Gemeinde zur Errichtung eines öffent-
lichen Strandbades zu verhelfen.

Wie den Fragestellern bekannt ist, beabsichtigt jedoch die Bundesforst-
verwaltung, diese Seegrundstücke an einen Privatinteressenten zu verkaufen,
wodurch das langgehegte Projekt der Gemeinde - für den Fremdenverkehr ein öffent-
liches Strandbad zu errichten - für alle Zeiten hinfällig würde, da im Gemeinde-
bereich für einen solchen Zweck keine Seegrundstücke mehr zur Verfügung stehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten halten die beabsichtigte Vorgangsweise
der Österreichischen Bundesforste als nicht im Interesse der Förderung des
Fremdenverkehrs gelegen, der gerade von den öffentlichen Stellen die bestmög-
liche Förderung verdient. Sie richten daher an den Herrn Bundesminister für
Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, um die Errichtung eines öffentlichen
Strandbades für den Fremdenverkehrsort Bodensdorf zu ermöglichen, dem Ansuchen
der Gemeinde Steindorf am Ossiachersee zu entsprechen und diesbezügliche Kauf-
bzw. Tauschverhandlungen aufzunehmen?